

A complicate Love

oder: Liebe auf Umwegen

Von Schreiberliene

Kapitel 5: Affentheater 1

Also, erseinmal ein Gaaaaaaaaaaaaaaaaaanz großes Dankeschön an meine Beterleserin Ina-chan, vielen, vielen Dank!

Evtl. kommen noch andere änderungen dazu, aber das hier ist die vorläufige Fassung.. So, auf mehrfachen wunsch kennzeichne ich die Abschnitte jetzt mal so, dass man weiß, aus wessen Sicht das alles Geschieht. Wenn es so besser geht, mache ich es auch bei den nächsten Kapiteln.

Affentheater

Yamaki

"Wenn die Herzensliebe -"

"Gut, schwöre nicht! Obwohl ich dein mich freue, Freu ich mich nicht des Bundes dieser Nacht. Er ist zu rasch, zu unbedacht, zu plötzlich, Gleicht allzu sehr dem Blitz, der nicht mehr ist, Noch eh man sagen kann: es blitzt. - Schlaf süß! Des Sommers warmer Hauch kann diese Knospe Der Liebe wohl zur schönen Blum entfalten, Bis wir das nächste Mal uns wiedersehn. Nun gute Nacht! So süße Ruh und Frieden, Als mir im Busen wohnt, sei dir beschieden."

"Ach, willst du lassen mich so ungetröstet?"

"Welch Tröstung kannst du diese Nacht begehren?"

"Gib deinen treuen Liebesschwur für meinen!"

"Ich gab ihn dir, eh du darum gefleht; Und doch, ich wollt, er stünde noch zu geben."

"Wolltst du mir ihn entziehen'? Wozu das, Liebe?"

"Um unverstellt ihn dir zurückzugeben. Allein ich wünsche, was ich habe, nur. So grenzenlos ist meine Huld, die Liebe So tief ja wie das Meer. Je mehr ich gebe, Je mehr auch hab ich: beides ist unendlich. Ich hör im Haus Räusch, ähm.. Geräusch, leb wohl. Geliebter!"

"Herrin!"

"Gleich, Amme! Holder Montague, sei treu! Wart einen Augenblick; ich komme wieder!"

"O selge, selge Nacht! Nur fürcht ich, weil Mich Nacht umgibt, dies alles sei nur Traum, Zu schmeichelnd süß, um wirklich zu bestehn.."

"Meine Güte, die sind ziemlich schlecht..."

"Mh..."

"Du hast noch nichts von Hanako gehört, oder?"

Ich schüttelte den Kopf, und versuche immer noch zu verstehen, wieso ich mit Lee, Kenta und Aiko auf der Bank sitze und die Probe unserer Theatergruppe mehr oder weniger gespannt verfolge. Momentan fesselt mich Julias stolpern über ihren Rock und der darauffolgende Flug über die Brüstung jedoch ganz gewaltig, und noch bevor wir das dumpfe knacken hören, wissen wir, das unsere Hauptperson wohl wieder ausfällt.

Gott sei Dank!

Die war echt eine Zumutung..

Obwohl Lee bestimmt genau das Gleiche denkt, springt er auf und eilt zu dem Mädchen, um seine Rolle als Aufsichtsperson zu erfüllen und an den Blicken der anderen kann ich ablesen, dass ich nicht der einzige bin, der nun gerne mit ihr tauschen würde. Er sieht aber auch zu süß aus, wie er da kniet und den wohl gebrochenen Arm vorsichtig abtastet, gleich darauf mit seiner wunderbaren Stimme nach der Krankenschwester ruft.

Seufzend kommt er wieder zu uns zurück, auch wenn ihm Kentas Anblick jedes Mal das Blut ins Gesicht jagt und meint:

"Ich glaube, wir müssen ein neues Vorspreche machen...

Die erste Julia hat ja eine Erkältung..."

Wieder ein grottentiefer Seufzer, bei dem ich mir nicht sicher bin, ob er den verunglückten Damen oder Kentas schmach tenden Blicken in Aiko's Richtung zuzuordnen ist-

Dieser Scheißkerl ist ein solcher Ignorant!

Tag ein, Tag aus himmelt er dieses Mädchen an, und dieser furchtbar süße Adonis vergeht fast vor Liebeskummer. So jemanden sollte man einsperren, auch wenn ich eigentlich ganz froh bin, dass er nicht auf Jungen steht..

Verzwickte Situation.

Aiko

Na toll, wieder so eine Vollidiotin gestürzt..

Die Wievielte war es eigentlich? Die vor der Grippekranken, die, die die Treppe runtergefallen ist und diejenige, die die Schule wechseln musste..

So langsam wird es langweilig und das Gerücht, wir Mädchen wären blöd, erhärtet sich anscheinend.

Allerdings muss ich zugeben, dass Lee eigentlich ein sehr hilfsbereiter Mensch ist, zumindest, wenn es nicht um mich geht. Da ist er ziemlich unterkühlt und ungenießbar, manchmal denke ich, er mag mich nicht...

Ach was, ich weiß, dass er mich auf irgendeine Weise hasst..

Warum wohl?

Ein furchtbarer Gedanke zuckt durch meinen Kopf, und mein Blick schnellst zu Iori-kun. Sein Verhalten, seine Worte...

Das kann nicht sein!

Völlig unmöglich!

Und wenn doch..

Ich lasse alles Ereignisse noch mal Revue passieren, und komme zu einem erschreckenden Ergebnis:

Der Junge ist schwul!!!

Und er steht auf IHN!

Auf IHN!!

Aber daraus wird nichts, darauf kannst du Gift nehmen...

Sei so pervers wie du willst, und gegen Schwule habe ich sowieso nichts, aber ER gehört mir!

Meine Augen durchbohren diesen so unschuldig erscheinenden Schülersprecher, und ich sehe, wie er, wohl, um ihn zu betören, mit seiner Hand durch sein braunes Haar streicht.

Aber Yamaki ist gar nicht schwul, da hat Lee sowieso keine Chance!

Glaube ich.

Hoffe ich...

Verdammt, ist das kompliziert...

Da muss für alle Fälle vorgesorgt werden.

Kenta

Meine Güte, dieser Schleimer muss sich wohl überall einmischen, wie? Dem Mädchen hat es allerdings augenscheinlich gefallen, dass Lee sie verarztet hat..

Widerlich.

Aber meine Aiko sitzt ganz in der Nähe, deshalb ist es mir ziemlich egal, und sie..

Hä??

.....

Was soll das denn?

WARUM RÜCKT DIE ZU DIESEM ZWITTER???

Was zum Teufel will diese Traumfrau bei Iori??

Ganz ruhig, nie würde sie den da mir vorziehen.

Aber...

Warum rückt sie dann so nah an ihm heran?

Diese Gedanken beschäftige mich so, dass ich gar nicht mitbekomme, wann das nächste Vorsprechen stattfindet..

Egal, ich werde sowieso nicht dran teilnehmen, Romeo ist ja schon besetzt.

Aber was ist, wenn MEIN Engel tatsächlich in diesen Widerling verliebt ist?

.....

Unmöglich, sie liebt ja mich.

Aber.....

Hat sie das eigentlich schon mal gesagt?

Ich weiß es zwar, aber was, wenn sie an Geschmacksverirrung leidet???

Das geht doch nicht...

Lee

Plötzlich spüre ich eine undefinierbare Wärme an meinem Arm, und als ich nach schaue, muss ich feststellen, dass Aiko ein Stückchen näher zu mir gerückt ist.

Was will die denn??

Ich mag sie nicht, schließlich ist sie hinter MEINEM Kenta her, und nun versucht sie plötzlich, neben mir zu sitzen?

Irritiert schaue ich sie an, und kaum, dass sich unsere Blicke kreuzen, weiß ich, warum: Sie hat noch nicht gemerkt, dass Kenta sie will, dafür aber, dass ich ebenfalls in ihn verliebt bin, also versucht die, mich von ihm fernzuhalten.

Der Augenkampf dauert nur ein paar Sekunden, dennoch kommt es mir wie eine

Ewigkeit vor, nach der wir unseren zukünftigen Krieg mit einem unentschieden eröffnen.

Die wird was erleben!

Aber zuerst muss ich mich um die neue Julia kümmern.

Yamaki

"Deswegen ziehn ja leichtbeschwingte Tauben Der Liebe Wagen, und Cupido hat Windschnelle Flügel. Auf der steilsten Höhe der Tagereise steht die Sonne jetzt; Von neun bis zwölf, drei lange Stunden sinds, Und dennoch bleibt sie aus. O hätte sie Ein Herz und warmes, jugendliches Blut, Sie würde wie ein Ball behende fliegen, Es schnellte sie mein Wort dem Trauten zu Und seines mir. Doch Alte tun, als lebten sie nicht mehr, Träg, unbehülflich, und wie Blei so schwer."

"Nein!"

Lee fährt sich mit einer bezaubernden Geste durch das braune Haar, und so hat seine verständliche Verzweiflung zumindest etwas Gutes.

Seid zwei Stunde sitzen wir hier vor einer Mädchenmenge, und versuchen, eine neue Julia zu finden-

leider vergebens, denn eine ist schlechter als die andere, entweder können sie den Text nicht, oder sie rasseln ihn seelenlos hinunter....

Furchtbar.

Genau das scheint auch Lee zu denken, und man sieht ihm an, dass er sich zum wiederholten male Wünscht, er hätte der Bitte des Theaterleiters, ihn doch bitte zu vertreten, abgelehnt.

Doch dazu ist es jetzt wohl etwas zu spät, und auch die Aufführung kommt immer näher.

"Was war den jetzt falsch??"

Die maulende Stimme der Kandidatin lässt mich ungläubig aufschauen.

War die Frage jetzt ernst gemeint?

Vielleicht die Tatsache, dass sämtliche Satzzeichen überrannt, jeglichen Gefühl zerstört und die gesamte Atmosphäre vernichtet wurde???

Der arme lori tut mir furchtbar leid...

"Also, du bist Julia, sie ist verzweifelt, wartet auf die Amme, und weiß überhaupt nicht, was sie machen soll. Und genau das sollst du auch widerspiegeln!"

Lee's sonst so sanfte Stimme klingt nun ein wenig ungehalten, doch die Dame scheint die Gefahr nicht zu bemerken, denn sie wagt es glatt, ihm zu widersprechen.

"Wie soll das denn gehen? Klappt doch eh nicht..."

beleidigt kreuzt sie die Arme vor der Brust, und funkelt den zierlichen Jungen trotzig an.

Uh, schlimmer Fehler.

Das bekommt sie nun auch zu spüren, denn dieser, verboten gut aussehende Engel stapft, so gut man mit der Figur eben stapfen kann, auf sie zu und entreißt ihr das Textbuch, während er sie verstimmt anschnauzt:

"Meine Güte, dass ist doch nicht so schwer!"

Seine Augen wandern kurz über die Textzeilen, dann legt er los.

"Neun schlug die Glock, als ich die Amme sandte.

In einer halben Stunde wollte sie schon wieder hier sein.

Kann sie ihn vielleicht nicht treffen?

Nein, das nicht.

....

Oh, sie ist lahm!

Zu Liebesboten taugen nur Gedanken,

Die zehnmals schneller fliehn als Sonnenstrahlen, wenn sie die Nacht von finstern Hügeln scheuchen.

Deswegen ziehn ja leichtbeschwingte Tauben der Liebe Wagen,

und Cupido hat windschnelle Flügel.

Auf der steilsten Höhe der Tagereise steht die Sonne jetzt;

Von neun bis zwölf, drei lange Stunden sinds,

Und dennoch bleibt sie aus.

O hätte sie ein Herz und warmes, jugendliches Blut,

Sie würde wie ein Ball behende fliegen,

Es schnellte sie mein Wort dem Trauten zu

Und seines mir.

Doch Alte tun, als lebten sie nicht mehr,

Träg, unbehülflich, und wie Blei so schwer."

Die helle, klare Stimme fliegt durch den Raum, schwebt durch die Luft wie ein unsichtbarer Zauber, während Lee's Augen, seine Haltung, ja sein ganzes Wesen sich mit jedem Wort wandeln und er eine grade zu greifbare Magie verströmt.

Das ist Julia.

Definitiv.

Ich wusste gar nicht, wie wandelbar er ist, doch mit jeder neuen Seite, die ich an ihm erkenne, wächst dieses kribbeln in meinem Magen beunruhigend an.

Aiko

Ein ziehen in meiner Lunge erinnert mich daran, dass ich atmen muss, und so lasse ich die Luft wieder in dieses Organ fließen.

Auch wenn ich ihn nicht mag, das war große klasse. Aller die Atmosphäre, die er geschaffen hatte, wie sich sein Zorn in Trauer und Ungeduld gewandelt hatte..

Wow.

Iori-kun ist wirklich die perfekte Julia, das muss ich neidlos zugeben.

Obwohl, vielleicht ist es für einen Jungen nicht einmal so schmeichelhaft..

"So ungefähr sollte es klingen, nicht so ein tonloses runter gerasselt. Wenn allen klar ist, was ich meine, können wir weitermachen."

"Ich glaube, dass ist nicht nötig."

Mimiko Sahino, Stellvertretende Leiterin der Theatergruppe, die eigentlich bei ihrem Volleyballtraining sein müsste, steht im Türrahmen der Turnhalle und starrte Lee, der irgendwie nichts zu verstehen scheint, beeindruckt an. Ich muss ihr Recht geben, bei der Darbietung kann man nicht lange überlegen, doch dieser Trottel mit der unglaublichen Ausstrahlung scheint es immer noch nicht zu kapieren, denn er schaut ziemlich verdutzt aus der Wäsche "Wer soll denn.."

Yamaki, der heute mal wieder zum anbeißen aussieht, hebt die Augenbrauen und wirft seinem Freund einen vielsagenden Blick, begleitet von einem süßen lächeln, zu. Gott, der ist so endlos..!

Lee

Nein...

Zum ersten Mal bemerke ich die vielen Blicke, die nun auf mich gerichtet sind.

Die werden doch wohl nicht...

Die meinen doch nicht...

Also..

ICH UND JULIA????

Spinnen die??

Ich bin eine Junge!! J U N G E !!

Männlich, male, Maskulinum...

Keine Frau, keine Julia!

Und genau das sag ich auch.

"Nein! Ich mach gar nicht mit.."

Mimiko-san setzt ihr du-wirst-machen-was-ich-sage-oder-wirst-gelyncht-Lächeln auf und ich weiß, dass ich verloren habe.

Ich werde die Person sein, die dieses Monstrum von Kleid tragen wird, ich werde irgendwelche stumpfsinnigen Liebesschwüre murmeln müssen, und ich werde irgendeinen Vollidiot küssen müssen..

Aber eines ist klar:

SCHMINKEN ist nicht drin!

Kenta

Oh Gott, das ist wirklich die perfekte Rolle für dieses geschlechtslose Wesen! Ich weiß nicht, wie lange ich schon lachen muss, doch ich hoffe, dass ich bald aufhören kann, sonst ersticke ich noch

Da wird meine Aiko schon sehen, was für einer Iori wirklich ist! Julia...

leider werden die Proben diesmal, auf verlangen unseres Julians, ohne Kostüme aufgeführt...

Schade, wirklich Schade.

Vielleicht bekommt dieser Trottel dann ja auch ein paar männliche Verehrer...

Das ist so krank...

Allerdings muss selbst ich zugeben, dass diese Tunte ganz gut spielen kann, auch wenn ich sicher besser wäre.

Aber, Romeo ist ja schon besetzt, und mit DER Julia ist mein Verlangen nach der Rolle auch nicht mehr so groß..

Yamaki

Iori ist einfach wie geschaffen für diese Rolle, auch wenn er es nicht einsehen will, und dieser Trottel von Romeo darf ihn bei der Aufführung sogar küssen!

Für mich ist unverständlich, wie er da so ruhig bleiben kann, schließlich sieht Lee einfach phänomenal aus. Obwohl, ein wenig befremdend ist die Vorstellung, er könne ein Kleid tragen, schon..

Kann ich von hinnen, da mein Herz hier bleibt?

Geh, frostge Erde, suche deine Sonne!"

Behände springt Romeo auf den Mauervorsprung, um dann mit einem eleganten Sprung im Garten der Capulets zu landen- zumindest soll es nach Regieanweisungen so laufen, doch wie so vieles in diesem verdammten Stück geht auch das schief und Romeo rutscht aus, knallt mit seinem Hinterkopf auf den Fußboden und bleibt

regungslos liegen, worauf ein langgezogenes Stöhnen durch den Raum fährt.
Ich kann's verstehen, schließlich müssen die jetzt ein neues Vorsprechen für den Romeo ma....

ROMEO???

Das heißt, ich könnte vielleicht...

Wie hypnotisiert starre ich auf die schön geschwungen, roten Lippen meines "besten Freundes", die unglaublich weich aussehen und geradezu zu einem Kuss verführen.

Ich könnte Romeo werden.

Ich könnte diese furchtbaren Strumpfhosen tragen.

Und ich könnte diesen süßen, umwerfenden Jungen küssen, ohne das irgendjemand was sagt.

Aiko

Verdammt.

Wieso musste dieser hirnamputierte Idiot sich denn unbedingt von der Mauer stürzen??

Als guter Freund wird Yamaki bestimmt als Ersatz herhalten, und das heißt, dass er Lee küssen wird.

So ein Mist!

Warum habe ich mich eigentlich nicht für die Julia beworben?

So ein Pech kann aber auch nur ich haben, doch als ich dann sehe, wie Iori-kun meinem Yamaki zu lächelt, wird mir klar, dass ich auf jeden Fall verhindern muss, dass dieser verboten gutaussehende Junge den Romeo spielt, komme, was wolle!

Aber wie?

Welcher Junge würde denn einspringen, außer ihm....?

Mein Blick schweift durch den Raum, mustert jeden dieser Idioten. Dann sehe ich das perfekte Zielobjekt:

Groß, eingebildet, arrogant und sehr von sich selbst überzeugt, da dürfte die Bearbeitung ja nicht besonders lange dauern.

Ich unterdrücke meinen Brechreiz und setze mein Supersonntagslächeln auf, bevor ich mit vor Freundlichkeit triefender Stimme nach meinem "Auserwähltem" rufe.

"Gotiama-kun, schön, dass du hier bist!"

Kenta

Huch??

Hat sie mich grade gemeint?

Klar, sonst heißt ja niemand so..

Sie freut sich also, mich zu sehen?

Schnell fahre ich mir noch mal durch die Haare, überzeuge mich mit einem schnellen Blick im Fenster, dass meine Frisur auch wirklich sitzt, und begrüße meinen Engel dann mit einem verführerischen lächeln.

"Hallo Oikawa-san! Was ist denn?"

Meine Stimme klingt lässig, meine Körperhaltung verrät coolness..

Ja, so dürfte alles stimmen, allein ihre strahlenden Augen geben mir wieder Hoffnung.

"Hach, ich dachte nur, was für ein Glück es ist, dass dieser Dilettant gestürzt ist, dann kannst du doch die Rolle übernehmen, oder?"

Mhh??

Welche Rolle??

Nach kurzen Überlegen fällt mir unser verunglückter Romeo wieder ein, und plötzlich muss ich lachen.

"Ich? Als Romeo? Ach, ich glaube nicht, dass das so gut passt...Mit der Julia...."

Doch kaum habe ich das gesagt, bereue ich es schon wieder, denn ihr Gesicht nimmt einen tieftraurigen Ausdruck an.

"Ach so...Ich dachte nur, dass die Rolle wie geschaffen für dich sei.."

Ein leichter Rotschimmer legt sich auf ihr Gesicht, und sie fügt hinzu:

"Ich meinte, sonst muss Iori das gesamte Publikum alleine unterhalten.. Die anderen können ja nichts...

Aber wenn dir der Text zu schwer ist..."

Also doch dieser verdammte Kerl.

Doch wenn ich nicht einspringe, denkt sie, ich wäre zu blöd für sowas.. [1]

Außerdem wäre das meine Chance, ihr zu zeigen, wie cool ich bin.

"Ach was, so ein bisschen Text macht mir nichts aus...ich übernehm' die Rolle doch gerne."

Ein erleichtertes, strahlende Lächeln folgt, und gleich darauf verschwindet Aiko mit einem

"Vielen, vielen Dank! Das wird bestimmt einmalig!"

in Richtung Theaterbühne.

Gott, sie ist wirklich ziemlich süß...

Lee

Na toll...

Erst werde ich für diese bescheuerte Rolle eingeteilt, und dann muss Romeo natürlich ausfallen...

Wer wohl der Ersatz sein wird?

Hoffentlich nicht wieder so ein untalentierter Volltrottel, das würde ich nicht aushalten.

Wenigstens muss ich das Vorsprechen diesmal nicht leiten, das übernimmt Mimiko, schließlich bin ich nun Darsteller und kann demnach keine Entscheidungen mehr fällen. Wenn ich Glück habe, bekommt Yamaki die Rolle, dann muss ich mir wenigstens nicht diesen ganzen Unsinn anhören, von wegen anormal und so..

Schließlich sind wir Freunde, und es dürfte ihm ziemlich egal sein, ob er mich nun berühren muss oder nicht.

"Hinaguchi, Yasu."

Ein großer, magerer Junge mit Brille betritt die Bühne, wobei er fast über seine eigenen Füße stolpert, einem Mädchen sein Textbuch um die Ohren schlägt und einen Teil des Bühnenbildes umwirft.

Na toll....

Mit heller, zittriger Stimme beginnt dann der wirklich grauenhafte Vortrag.

"Um...Um meinetwillen wurde diese..dieser Ritter, dem Prinzen nah verba...verwandt, mein eigener Freund,

Verwundet in...auf den Tod; mein Ruf befleckt durch Tybalts Lästerungen, Tybalts, er..der Seit einer Stunde mir verschwängert..schwägert war. O süße Julia,ähm...

deine.....deine Schönheit hat mich...hat so weibisch mich gemacht; sie hat den Strahl...äh....Stahl der Tapferkeit in meiner Brust entweicht..erweicht."

Grade will unser Benvolio zu seinem Part ansetzen, um uns mit noch ein paar

Einsätzen des Romeo zu quälen, doch Mimiko-san, die sich verständlicherweise den schmerzenden Kopf hält, winkt mit dem Einwand, sie habe schon genug gehört, ab und ruft den nächsten auf.

"Takegomi, Yamaki."

Ein lächeln schleicht sich auf meinem Gesicht, als mein Freund leicht linkisch auf das Podium steigt, und ohne etwas umzuwerfen schließlich auf seinem Platz stehen bleibt.

Er sieht ein wenig unsicher aus, und ich bin ihm äußerst Dankbar dafür, dass er - mir zu liebe diesen Unsinn mitmacht, schließlich ist die Schauspielerei nicht wirklich sein Steckenpferd. Aber was ein guter Freund ist..

*"Um meinetwillen wurde dieser Ritter,
Dem Prinzen nah verwandt, mein eigener Freund,
Verwundet auf den Tod; mein Ruf befleckt durch Tybalts Lästerungen,
Tybalts, der seit einer Stunde mir verschwägert war.
O süße Julia, deine Schönheit hat
So weibisch mich gemacht; sie hat den Stahl
Der Tapferkeit in meiner Brust erweicht.*

Gott sei Dank kann er den Text, und sein dunkle Stimme trägt die Worte gut durch den Raum. Von denen, die bisher vorgetragen haben, ist er mit abstand der Beste- auch wenn das nichts heißen muss.

Nun kommt auch Benvolio zum Zuge, schließlich kann man dieses Schauspiel wenigstens genießen.

*"O Romeo, der wackre Freund ist tot,
Sein edler Geist schwang in die Wolken sich, der allzu früh der Erde Staub verschmäht."*
Romeo, oder besser gesagt Yamaki, antwortet auf diese Schreckensnachricht, und ich bin mir ziemlich sicher, dass er die Rolle hat.

*"Nichts kann den Unstern dieses Tages wenden;
Er hebt das Weh an, andre müssens enden."*

Mimiko's Miene hat sich etwas entspannt, und sie nickt dem dunkelhaarigen Jungen dankbar zu.

"Nun, dann wäre da nur noch einer...."

Wen interessiert das schon, Yamaki hat die Rolle und damit...

weiter komme ich nicht, denn der Name, der den Mund der jungen Frau verlässt, ist für mich einfach zu utopisch.

"Gotiama, Kenta."

Mein Herz bleibt stehn, sämtliche Lungenbläschen treten auf einmal in den Generalstreik und irgendein Idiot hat meinen Kopf mit Watte gefüllt, sodass ich nicht mehr denken kann.

Ich sehe weder den Raum voller Schülern, noch das Pult der Juroren, ich höre weder das leise Tuscheln derer, die gelangweilt auf den Bänken sitzen, noch die Worte, die über Kentas Lippen kommen.

Kenta.

Groß, sportlich, wunderschön....

Er will Romeo sein.

Und ich bin Julia.

Yamaki

KENTA???

Was...Was soll dass denn??

Warum will der denn plötzlich Romeo sein?

Lee's verträumtes Gesicht rammt mir einen Holzpfehl ins Herz, bei mir hat er nicht im entferntesten so geschaut..

Aber wieso auch, mich liebt er ja nicht.

Verdammt.

Und Kenta ist auch noch ganz gut, obwohl ich bezweifle, dass die Leistung dem hübschen brünetten Jungen in irgendeiner Weise wichtig ist.

Und wenn er jetzt sie Rolle bekommt?

Das wäre so ziemlich das schlimmste, was mir passieren könnte.

Und wenn ich sie kriege?

.....

Dann wäre Lee unsagbar traurig und furchtbar niedergeschlagen.

So ein Mist..

Dabei habe ich mich so darauf gefreut und die gesamte Nacht Text auswendig gelernt..

Nach einer viertel Stunde Besprechung verkündet ein nettes, dunkelhaariges Mädchen eine der schlimmsten Nachrichten, die ich je gehört habe.

"Als Romeo wird genommen..."

Ich weiß nicht, ob sie jetzt wirklich eine ewig dauernde Pause macht oder ob es mir nur so vor kommt, doch ich habe zumindest genug Zeit, um das wunderschöne Gesicht meines Freundes eingehend zu studieren.

"..Kenta Gotiama. Die Proben sind immer Mittwochs und.."

Den Rest höre ich nicht mehr, viel zu sehr beschäftigt mich der Versuch, mein Herz von einem Selbstmord abzuhalten.

Ich hätte nicht gedacht, dass es so schmerzen würde.

Als mein Blick auf Lee fällt, habe ich entgültig verloren und ein furchtbares Stechen fährt durch meine Brust.

Zumindest einer ist selig...

Ende Affentheater teil 1

[1]Wie kommt die bloß darauf???(Sorry, aber der Kommentar muss sein)

So, eigentlich geht's noch weiter, aber jetzt ist erst mal Schluss, sonst wird es viel zu lang. (und ihr müsst länger warten..)

Diesmal war ich doch schneller, oder??

Hier auf anfrage eine kleine Darstellung der Liebschaften und Gefühle:

Lee ist in Kenta verliebt, denkt, das Kenta Aiko und Aiko Kenta liebt, die beiden es aber einfach nicht merken, und er ist überzeugt davon, dass Yamaki in Hanako verschossen ist.

Yamaki dagegen hat in Wirklichkeit, wie wir alle wissen, sein herz an Lee verloren, ist außerdem der Überzeugung, dass Aiko ebenfalls hinter seinem Schatz her ist und weiß, dass dieser an Kenta hängt.

der aber ist hinter dem Mädchen her, denkt aber ebenfalls, dass diese eine Schwäche für Lee entwickelt hat, dabei würde sie eigentlich lieber mit Yamaki zusammen sein,

und versucht, Lee abzulenken, da sie der Meinung ist, dass er etwas von ihrem Schwarm will.

ó_Ó Meine Güte, ist das kompliziert...

Außerdem kann ich euch versprechen, dass es entweder schon im nächsten oder im übernächsten Kapitel eine weitere Person in diesem Liebesspiel geben wird...

Cucu,
Chrissy